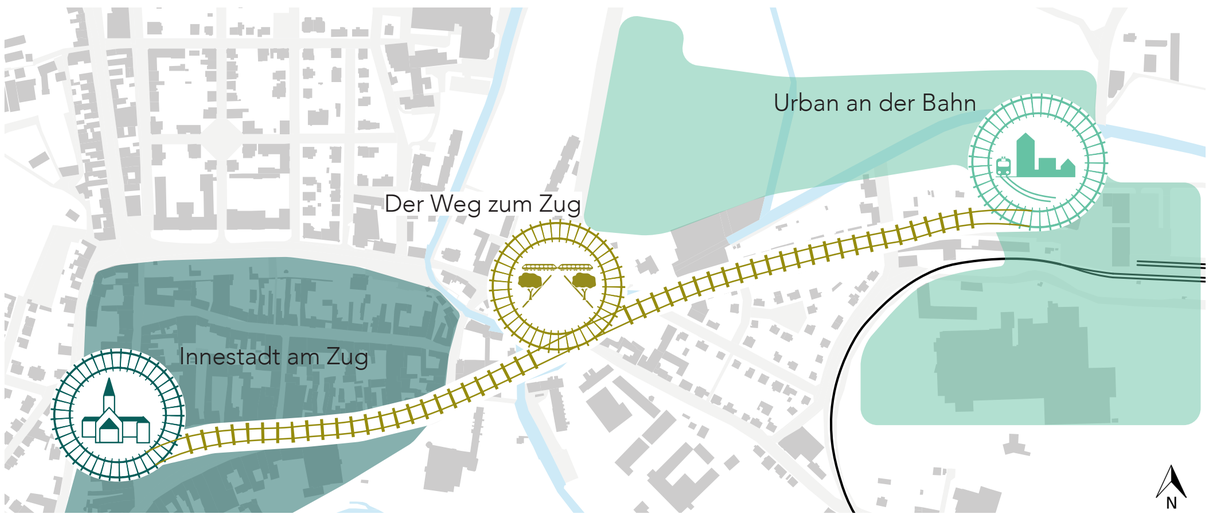
Durch die Direktanbindung an die Franz-Josefs- Bahn im Jahr 2026 rückt Horn von einer peripheren Lage im Waldviertel in den Speckgürtel einer Millionenmetropole. Das Projekt „Horn kommt zum Zug“ sorgt für eine nachhaltige Nutzung der damit verbundenen Chancen und lenkt die zunehmenden Raumansprüche in geordnete Bahnen. Ein räumlicher Schwerpunkt liegt dabei auf dem derzeit sehr heterogenen Bahnhofsumfeld, das sich zu einem neuen Stadtteilzentrum entwickeln wird. Für die Innenstadt bedeutet dies eine Verschärfung der Konkurrenzsituation, weshalb ein umfassendes Maßnahmenbündel zur Stärkung der Altstadt vorgesehen ist. Gleichzeitig wird auch die Erreichbarkeit beider Örtlichkeiten wesentlich verbessert.

VERORTUNG DER HAUPTPROJEKTE



„Die Franz-Josefs-Bahn kommt nach Horn.“
„Die Stadt Horn entwickelt sich in Richtung Bahnhof.“
„Die Innenstadt Horns ist an der Reihe.“

Innenstadt am Zug

BAUERNG'SCHÄFTL

- Verlegung vom Öhlknechthof zum Hauptplatz
- Bauernmobil versorgt die Katastralgemeinden
- neuer Dorfladen in Mödring

BETEILIGUNGSPROZESS INNENSTADT

Vorbereitungsphase 1 (6 Monate)

Beauftragung eines privaten Planungsbüros mit der Prozessbegleitung

Ankündigung des Verfahrens in der Gemeindezeitung, Homepage, Plakate, Bezirkszeitungen

Ideenphase 2 (1 Jahr)

Auftaktveranstaltung an einem Wochenmarkt
Regelmäßige Infopoints am Hauptplatz
Veranstaltung zur Bewusstseinsbildung
Workshop für BürgerInnen
Stakeholder Workshop

Entwurfsphase 3 (6 Monate)

Anfertigung eines Rohentwurfs durch das Planungsbüro

Präsentation des Entwurfs im Rahmen einer Plenumsveranstaltung

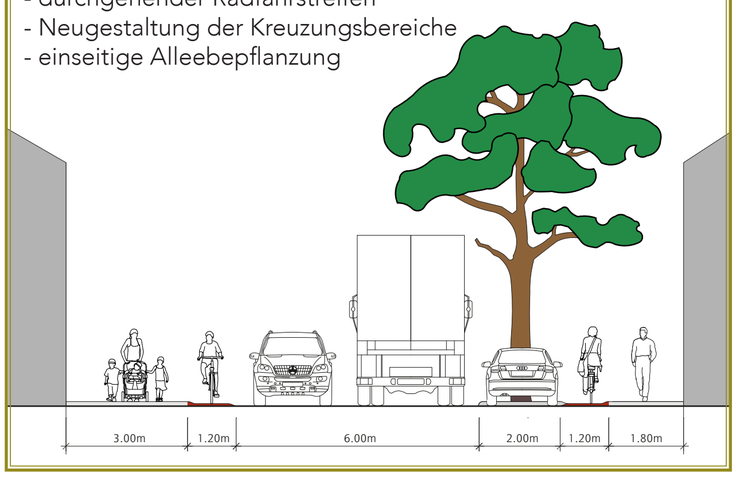
Umsetzungsphase 4 (1 Jahr)

Technische Planung durch Planungsbüro
Umsetzung durch Baufirma
Einweihungsfest am Hauptplatz

Der Weg zum Zug

NEUGESTALTUNG BAHNHOFSACHSE

- 3m breiter Gehweg
- durchgehender Radfahrstreifen
- Neugestaltung der Kreuzungsbereiche
- einseitige Alleebepflanzung



GEMEINDETAXI „Horn unterwegs“

- zur besseren Anbindung der Katastralgemeinden
- freiwillige FahrerInnen
- 5€ pro Fahrt
- Fahrt zu Mitglieds-betrieben 50% günstiger

Urban an der Bahn

FRANZ-JOSEFS-QUARTIER

- Fläche: ca. 6 ha
- Lage: zwischen Bahnhof & Krankenhaus
- geplante Einwohnerzahl: ca. 500 - 700
- zweistufiger städtebaulicher Wettbewerb

Doppelhaus

Reihenhaus

Blockrand / Punktbebauung

UMGESTALTUNG BAHNHOFSAREAL

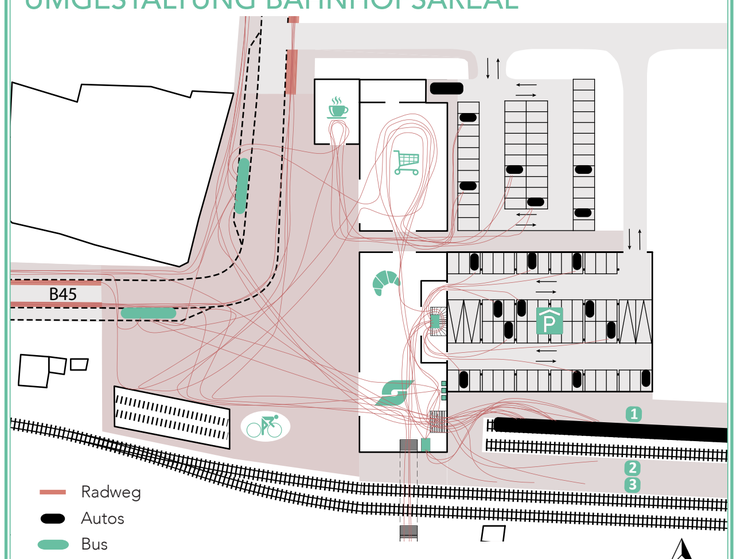


Schaubild Innenstadt

Schaubild Bahnhof

280.109 - Räumliche Entwicklungsplanung Horn - TU Wien
David Heindl 1525106 – Karin Kienast 1527035 – Bartek Odrzywolek 1525602 – Christof Specht 1525583 – Lena Zimmermann 1525626
Technische Universität Wien Department für Raumplanung